



Sonderausgabe für Passau

studentenwerk **aktuell**

NEUIGKEITEN RUND UM DEN CAMPUS

kostenfreie Zeitung

Sanierung möglichst ohne unnötige Sperrzeiten

Die Universität Passau erhält 9,75 Millionen Euro aus dem Konjunkturpaket II der Bundesregierung. 5,75 Millionen Euro davon fließen in die Sanierung der Mensa, die voraussichtlich ab März 2010 starten soll. Alle Maßnahmen, die mit Mitteln des Konjunkturpakets II finanziert werden, unterliegen engen zeitlichen Fristen und müssen zwingend spätestens 2011 baulich abgeschlossen sein. Da gleichzeitig mit der Sanierung der Mensa auch lange geplante Umbaumaßnahmen in der Cafeteria Nikolakloster terminiert sind, standen zunächst große Bedenken im Raum wie es zu kompensieren sei, dass gleichzeitig zwei Verpflegungsstationen des Studentenwerks für die Studierenden wegfallen.



Es besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Staatlichen Bauamt Passau und dem Studentenwerk.

Gemeinsam mit dem Staatlichen Bauamt Passau, insbesondere durch die Unterstützung vom leitenden Baudirektor Norbert Sterl und Herrn Baudirektor Gerald Escherich, konnte sich das Studentenwerk aber nun auf einen guten Kompromiss für alle Beteiligten einigen.

Die Baumaßnahmen in der Cafeteria Nikolakloster werden vorgezogen (ca. April 2010 bis Anfang August 2010). Erklärtes Ziel ist es, dass die Cafeteria wieder in Betrieb sein wird, sobald die Hauptsanierungsarbeiten in der Mensa beginnen. Wurde anfangs noch davon ausgegangen, dass die Mensa aufgrund der Sanierung im Sommer 2010 für etwa 8 Wochen komplett schließen muss, konnte nun eine Lösung gefunden werden, die hoffentlich ohne Sperrzeiten auskommen wird. Auf Vorschlag von Herrn Ludwig Zistler, dem Leiter der Betriebstechnik, wird ab ca. Mai 2010 eine Notküche eingerichtet, welche die Versorgung der Gäste sicherstellen soll. Natürlich wird die Auswahl an Gerichten insbesondere im August und September 2010 eingeschränkt sein. Aber alle Beteiligten sind der Überzeugung, dass diese Lösung einer kompletten Schließung vorzuziehen ist. An dieser Stelle sei auch erwähnt, dass diese zusätzliche Errichtung einer Notküche während des

Umbaus mit Mehrkosten von 30.000 Euro verbunden ist, die aber im Sinne der Sicherstellung des Verpflegungsangebots für die Studierenden gerechtfertigt sind.



In der jetzigen Fleisch- und Gemüsevorbereitung wird ab Mai 2010 die Notküche untergebracht werden.

Für die Zeit der Umbaumaßnahmen im Nikolakloster ist zum jetzigen Zeitpunkt folgender Ersatz vorgesehen: Neben einem zusätzlichen Verpflegungsangebot im Juridicum ist auch eine Optimierung der Öffnungszeiten in der Cafeteria im Bereich der Wirtschaftswissenschaften geplant. Ferner sollen auch die Öffnungszeiten in den Cafeterien im Mensagebäude und im Audimax ausgedehnt werden.

Während die Cafeteria im Nikolakloster ca. im August 2010 wieder öffnen soll, werden die umfangreichen Sanierungsarbeiten in der Uni-Mensa voraussichtlich erst im Februar 2012 zum endgültigen Abschluss gelangen. Danach steht nicht nur den Mitarbeitern der Verpflegungsbetriebe eine moderne

Küche samt Technik zur Verfügung, auch die Essensausgabe wird für unsere Gäste neu gestaltet. Ausgerichtet waren die Ausgabestellen ursprünglich für 1.600 Essen täglich, tatsächlich zählt die Mensa aber tagtäglich rund 2.000 Gäste. Besonders attraktiv für die Studierenden, vor allem aber auch kostensparend, soll die Einrichtung eines „Front-Cooking-Bereichs“ sein, wo sie den Köchen quasi in die Töpfe schauen können. Da die Wege zwischen Küche und Essensausgabe entfallen, müssen die Speisen nicht mehr aufwändig in Warmhaltebehältern transportiert werden.

Natürlich sind solche große Bauvorhaben immer auch mit Einschränkungen und Belastungen für den Einzelnen verbunden. Leider wird auch das Studentenwerk während der Sanierung mit Umsatzeinbußen rechnen müssen. Dennoch freuen sich die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Studentenwerks schon heute auf die tolle neue Ausstattung, die dann den Gästen nach Abschluss der Arbeiten geboten wird. Damit Sie sich auch schon bald in Vorfreude üben können, möchten wir Sie schon jetzt rechtzeitig im Voraus zum voraussichtlichen Ablauf unterrichten.

Info Mensasanierung

Mit knapp sechs Millionen Euro aus dem Konjunkturpaket II soll die grundlegende Sanierung des Küchen- und Technikbereichs in der Mensa finanziert werden - zuzüglich circa zwei Millionen aus dem Landeshaushalt. Ein Großteil der Summe fließt in Maßnahmen, die für die Gäste der Mensa gar nicht sichtbar sind. Die mittlerweile fast 30 Jahre alte Technik in der Küche und den Kühlräumen ist verbraucht und veraltet. Zudem drohen die im Boden befindlichen Rohre undicht zu werden, was die gesamte Bausubstanz gefährden würde. Außerdem wird viel für die weitere Energieeinsparung getan: Die in der Küche entstehende Abwärme wird recycelt und dient wiederum der Heizung von anderen Räumlichkeiten. Das Aufheizen des Warmwassers für die Mensa erfolgt überwiegend aus der Abwärme der Kühlanlagen, das Abwasser aus der Wasseraufbereitung wiederum soll zur Toilettenspülung verwendet werden. Der Speiseraum ist in einem guten Zustand, hier wird nichts verändert.

Zeitplan der Mensa-Sanierung:

Begonnen werden soll mit den Arbeiten in der Mensa im März 2010. Die Arbeiten bedeuten eine logistische Herausforderung, schließlich werden sie bei laufendem Betrieb stattfinden. Der Speiseraum ist weiterhin nahezu uneingeschränkt nutzbar. Die Umbauten werden in Abschnitten durchgeführt. Nach Abschluss jeder Bauphase kann der umgebaute Bereich sofort wieder in Betrieb genommen werden.

Voraussichtlicher Zeitplan

Frühjahr 2010 bis Ende 2011: schrittweise Erneuerung der Betriebstechnik

Mitte 2010 bis Herbst 2010: Behelfsküche, Spültechnik

Herbst 2010 bis Mitte 2011: Küchen- und Spültechnik, Wärmedämmung, Umstrukturierung der Raumaufteilung

Mitte 2011 bis Ende 2011: Neugestaltung der Speisenausgabe, Fassadenarbeiten

Impressum

Herausgeber: Studentenwerk Niederbayern/Oberpfalz, Albertus-Magnus-Straße 4, 93053 Regensburg. Redaktion: Nadine Lehmer; Druck: KARTENHAUS KOLLEKTIV, Regensburg.

Für Richtigkeit und Vollständigkeit wird nicht gehaftet. Nachdruck mit Quellenangabe gestattet. Belegexemplar erbeten. Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.stwno.de

Regensburg, 15. Dezember 2009